Band VIII., Nr. 2646, Seite 8

Adelheid, die Witwe Morlins von Calw (Adelheidis relicta Morlin de Calwe), *ergibt sich durch Schenkung unter Lebenden dem Kloster Herrenalb mit ihrem Haus bei der Türe der Stadtkirche zu Calw* (iuxta portam ecclesie civitatis Calwe) *und all ihrer beweglichen und unbeweglichen Habe in und außer demselben, damit im Kloster ihrer und ihres Mannes beständig gedacht werde, behält aber die Nutznießung dieser Güter für Lebenszeit gegen einen jährlichen Zins von 1 Vierling* (fertone) *Wachs auf den Altar der Jungfrau Maria daselbst und wird mit ihrem Mann in die Gemeinschaft der guten Werke des Klosters* (bonorum omnium . . . fraternitatem plenariam) *aufgenommen.*

Siegler: Die Stadt Calw.

Datum et actum anno domini MCCLXX septimo.

Ohne Ortsangabe, 1277. Ohne Tagesangabe.

—

Die Urkunde ist in zwei Ausfertigungen auf Pergament erhalten.

An A das runde Siegel der Stadt Calw, 43 mm, (II. B.): In einem Schilde ein auf vier Bergspitzen stehender gekrönter Löwe; von der Umschrift + . SI . . . ALWE. erhalten. An A' nur noch ein Rest des Pergamentstreifens.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
A 489 U 200 und U 201

Überlieferung und Textkritik:
2 Originale.

Editionen:
Kausler: Oberamt Neuenbuerg, S. 144 (Auszug).

Weitere Angaben

Überlieferungsart:
Ausfertigung

Beschreibstoff:
Pergament

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Ortsindex:
Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)

Bad Herrenalb, CW

Calw Wohnplatz (6981)

Calw, CW